



## Informationen für Kinder über die Yehudi Menuhin Stiftung Deutschland und das MUS-E Programm

**Yehudi Menuhin** war ein berühmter Geiger. Leider lebt er nicht mehr. Er fand, dass Tanzen, Malen, Singen und Theater spielen ganz wichtig für Kinder ist. Und dass sie dabei ebenso viel lernen können wie in Deutsch, Mathe und Englisch. Darum gründete er 1999 die **Yehudi Menuhin Stiftung Deutschland**.

Die Yehudi Menuhin Stiftung Deutschland ist so etwas wie eine Firma. Dort arbeiten viele Menschen, unter anderen auch **Künstler**. Tänzer, Maler, Schauspieler und Musiker. Diese Künstler gehen jede Woche für zwei Stunden in ganz viele Schulen in unserem Land und tun dort genau das, was der Geiger Yehudi Menuhin so wichtig fand: Sie trommeln und tanzen mit den Kindern, spielen mit ihnen Theater, malen mit ihnen und machen gemeinsam Musik. Den Lehrern an diesen Schulen gefällt das auch – denn sie dürfen mitmachen! Diese schöne Erfindung von Yehudi Menuhin heißt übrigens MUS-E.

Den **Kindern** gefällt MUS-E ziemlich gut. Und sie lernen tatsächlich eine Menge dabei. Zum Beispiel, dass man mit viel Phantasie und gemeinsam tolle Bilder malen kann. Oder dass man gut im Trommeln sein kann, obwohl man in Mathe eher schlecht ist. Und dass man genau und gut auf den anderen hören muss, wenn man gemeinsam schöne Musik machen möchte. Sie entdecken, dass man Buchstaben tanzen kann. Und dass Kinder aus der Türkei oder aus Russland vielleicht nicht ganz so gut in Deutsch sind wie die Kinder aus Deutschland, aber genauso gut malen, trommeln oder tanzen können - vielleicht sogar manchmal noch besser!